



Slow Fashion- Nachhaltige Mode

Arbeitsblätter zum Video

● **Autorin:** Marjetka Marko, DaF-Lehrerin

● **Unterrichtsziele**

Schüler und Schülerinnen können

- wichtige Informationen im Video *Slow Fashion mit Wolfi* verstehen.
- über das Thema *Kleidung und Mode* sprechen und schreiben.
- mit nachhaltiger Kleidung ein Outfit zusammenstellen.

● **Zielgruppen:** Sekundarbereich

● **Sprachniveau:** A1-B1

● **Bildquellen:** Colourbox.de, Pixabay.com

● **Zum Video:**



Starte das Video, indem du auf das Symbol klickst, oder den QR-Code einscannst.

I. Vor dem Sehen

Übung 1: Kleidung und Stoffe. Schreib die Wörter aus dem Kasten zu den Fotos 1-10.

die Bluse	das Hemd	die Hose	die Jacke	die Baumwolle
das T-Shirt	die Klamotten (Pl.)	das Leinen	die Wolle	die Jeans

1 	2 	3 	
4 	5 	6  <i>das Leinen</i>	
7 	8 	9 	10 

Übung 2: a) Gegenteile. Was passt zusammen? Schreib die Lösungen in die Tabelle.

1	billig	A	negativ
2	gut	B	trocken
3	künstlich	C	teuer
4	lang	D	viel
5	langsam	E	schlecht
6	unfair	F	natürlich
7	wenig	G	schnell
8	nass	H	kurz
9	positiv	I	fair

1	2	3	4	5	6	7	8	9

b) Ergänze in den Sätzen a)-d) die Adjektive aus dem Kasten. Achte auf die Endungen.

natürlich	künstlich	hart	nachhaltig
fair	gering	schlecht	klimafreundlich

a) Bio-Baumwolle ist ein natürliches Material, im Gegensatz dazu ist aber Polyester ein _____ Stoff.

b) _____ Mode wird auch Slow Fashion genannt.

c) Bei Slow Fashion geht es um _____ Produktion,
 _____ Wasser- sowie Energieverbrauch und
 _____ Bezahlung.

d) Für Fast Fashion ist _____ Qualität von Kleidung typisch.
 Für ihre _____ Arbeit verdienen Mitarbeiter sehr wenig Geld.

Übung 3: Sag es anders. Ersetze die unterstrichenen Wörter und schreib die Sätze neu. Die Wörter im Kasten können dir helfen.

anhaben	anbauen	verbrauchen	auswirken
shoppen	verdienen	herstellen	

1. Wolfi trägt Hemd und Hose aus Bio-Baumwolle.

Wolfi **hat** Hemd und Hose aus Bio-Baumwolle **an**.

2. Wo wird billige und schnelle Kleidung produziert?

3. Ich gehe immer mit meiner Freundin einkaufen.

4. Arbeiter bekommen wenig Geld.

5. Nachhaltige Mode hat eine positive Wirkung auf die Umwelt.

6. Bio-Leinen produziert man biologisch und regional.

7. Um billige Kleidung herzustellen, verwendet man viel Wasser und Energie.

Übung 4: a) Bilde Wörter und schreib sie auf und verwende jedes Wort nur einmal. Notiere auch den Artikel und die Pluralform. Dabei kann dir ein (Online-)Wörterbuch helfen.

1	Arbeits-	A	- weg
2	Baum-	B	- teile
3	Bio-	C	- bilanz
4	Kinder-	D	-stück
5	Kleider-	E	-wolle
6	Kleidungs-	F	-verbrauch
7	Kunststoff-	G	-bedingung
8	Mikroplastik-	H	-arbeit
9	Öko-	I	- faser
10	Wasser-	J	- Leinen
11	Transport-	K	-schrank

die Arbeitsbedingung, -en

b) Ergänze die Wörter aus a) in den Sätzen 1-10. Achte auf die Form.

1. In ihrem _____ hat sie viele Klamotten.
2. Nachhaltige Wollprodukte haben eine positive _____, weil sie länger getragen und bei geringer Temperatur gewaschen werden.
3. _____ aus nachhaltigen Materialien kosten mehr.
4. Ein Sportanzug aus _____ ist eine gute Wahl.
5. Wenn man im Sommer Klamotten aus _____ trägt, fühlt man sich wohl.
6. Polyester gehört zu _____, die beim Waschen die _____ ins Wasser abgeben.
7. In vielen Fabriken, die schnelle und billige Mode produzieren, gibt es schlechte _____ wie z. B. _____.
8. Bei nachhaltigen Textilien spart man Wasser, d. h. _____ ist niedriger.
9. Slow Fashion stellt man nicht in entfernten Ländern her, deshalb sind die _____ nicht lang.
10. Im Winter schützt uns _____ vor Kälte.

II. Während des Sehens

Beim 1. Sehen: Mach bitte Übung 5.



Übung 5a: Fast Fashion. Sieh dir das Video von 0:00 bis 2:00 Min an.
Markiere die richtige Lösung ☒.

1. Einkaufen von Kleidung ist mit positiven Gefühlen verbunden.

☒ Richtig

☐ Falsch

2. Die Deutschen kaufen etwa fünf Klamotten im Monat.

☐ Richtig

☐ Falsch

3. Billige und schnelle Mode heißt auch Fast Fashion.

☐ Richtig

☐ Falsch

4. Fast Fashion ist nicht klimafreundlich.

☐ Richtig

☐ Falsch

5. In billiger Kleidung gibt es viele Chemikalien, aber die Qualität ist gut.

☐ Richtig

☐ Falsch

6. Die Stoffe sind natürlich.

☐ Richtig

☐ Falsch

7. Arbeiter bekommen nicht genug Geld für ihre lange und harte Arbeit.

☐ Richtig

☐ Falsch

Übung 5b: Sieh dir das Video von 0:00 bis 2:00 Min an und überprüfe deine Ergebnisse

Beim 2. Sehen: Mach bitte Übung 6.



Übung 6a: Slow Fashion. Sieh dir das Video von 2:00 bis 2:39 Min an. Lies die Sätze 1-7 und ergänze die Wörter aus dem Kasten.

nachhaltige	Qualität	natürliche	Chemikalien
verbraucht		Arbeitsbedingungen	Kinderarbeit
Transportwege			

Slow Fashion wird auch nachhaltige (1) Mode genannt. Sie steht für gute
_____ (2). Typisch für sie sind biologische und
_____ (3) Materialien. In der Produktion verwendet man keine oder
wenig _____ (4). Dabei _____ (5) man weniger
Wasser und Energie. Nachhaltige Mode produziert man unter fairen
_____ (6), denn es gibt keine _____ (7), und
Mitarbeiter*innen bekommen gute Bezahlung. Und auch die _____
(8) sind nicht lang.

Übung 6b: Sieh dir das Video von 2:00 bis 2:39 Min nochmals an und überprüfe deine Ergebnisse.

Beim 3. Sehen: Mach bitte Übung 7.

Übung 7a: Nachhaltige Stoffe. Sieh dir das Video von 2:40 bis 4:40 Min an und notiere bei den Sätzen 1-8 den passenden Buchstaben A-C. Die Informationen findest du nur im Video.



A Bio-Baumwolle



B Bio-Leinen



C Bio-Wolle

- A 1. Der Wasserverbrauch ist bei 91 Prozent niedriger als bei üblichem Material.
- ___ 2. baut man biologisch und regional an.
- ___ 3. Bei verbraucht man noch weniger Wasser als bei Baumwolle.
- ___ 4. Klamotten aus haben sowohl eine lange Lebenszeit als auch niedrige Waschtemperatur und beides ist wichtig für die Ökobilanz.
- ___ 5. Obwohl es heiß ist, fühlt man sich im Sommer in sehr gut.
- ___ 6. Wenn man wäscht, kommen keine Mikroplastikteile ins Wasser.
- ___ 7. Man stellt meist ohne Chemikalien und Pestizide her.
- ___ 8. geben Tiere wie Schafe oder Kaninchen.

Übung 7b: Sieh dir das Video von 2:40 bis 4:40 Min nochmals an und überprüfe deine Ergebnisse.

III. Nach dem Sehen

Übung 8: Hast du schon gecheckt, aus welchem Material deine Kleidung ist? Sieh mal in deinem Kleiderschrank nach und notiere das Material. Die Infos zum Material findest du auf den Kleideretiketten. Gehe dabei so vor:

- Notiere die Zahl der Klamotten aus Baumwolle, Leinen, Seide, Wolle, Polyester.
- Berechne dann in Prozent, wie viele Klamotten aus Baumwolle / ... du im Schrank hast.
- Rangiere dann die Stoffe von eins bis fünf (1 = die höchste Prozentzahl).

Fotografiere dein Ergebnis und teile dein Foto mit uns.

Oder

Übung 9: Welche Modemarken gefallen dir? Produzieren sie auch nachhaltige Kleidung? Recherchiere im Netz und stelle dein nachhaltiges Outfit zusammen. Erstelle ein Plakat und teile dein Plakat mit uns.

Übung 10: Interessierst du dich für nachhaltige Mode? Mach eine Recherche unter https://www.lingonetz.de/sites/default/files/ebooks/archiv/ebook2_2022/#0 und teile deine Ergebnisse mit uns.

Oder

Übung 11: Schreib einen Blogbeitrag zum Thema *Slow Fashion statt Fast Fashion*. Nenne auch Beispiele sowie Argumente und begründe deine Meinung. Teile dann deinen Blogbeitrag mit uns.



Wir freuen uns auf jede Einsendung von dir. 😊😊😊